

(VEL kayd)

Generischer Name: Bortezomib

Handelsbezeichnung: Velcade

Arzneimitteltyp:

Velcade ist eine gezielte Therapie und gehört zu den Proteasom Inhibitoren.

Wann Velcade eingesetzt wird:

Velcade ist ein von der FDA und EMA zugelassenes Medikament für die Behandlung des multiplen Myeloms und des Mantelzell-Lymphoms, bei Patienten die bereits eine Therapie erhalten haben. Für die Behandlung von MW wird Velcade häufig mit dem monoklonalen Antikörper Rituximab oder/und mit Dexamethason kombiniert.

Wie Velcade verabreicht wird:

Velcade wird als Infusion in eine Vene (intravenös, IV) oder als subkutane Injektion (unter die Haut) in den Oberschenkel oder Bauch gegeben.

Die Menge an Velcade, die Sie erhalten hängt von vielen Faktoren ab. Diese schließen Ihre Größe, Gewicht und Blutwerte, Ihr allgemeines Gesundheitsbefinden oder andere gesundheitliche Probleme und die Art von Krebs oder der zu behandelnden Symptome ein. Ihr Arzt wird die Dosis und den Zeitplan bestimmen. Neuere Studien haben gezeigt, dass die subkutane Verabreichung von Velcade bei Myelom Patienten zu einer geringeren Inzidenz oder verringerten Schwere der peripheren Neuropathie führt; Diese Befunde wurden bei MW Patienten noch nicht bestätigt. Das intravenöse Verabreichen von Velcade einmal pro Woche (statt zweimal pro Woche) hat sich bei MW Patienten als ebenso wirksam herausgestellt wie der zweimal wöchentliche Zeitplan und führt zu einer geringeren Inzidenz und reduzierten Schwere der peripheren Neuropathie.

Velcade Nebenwirkungen:

Bei den meisten Menschen treten nicht alle hier aufgeführten Nebenwirkungen auf. Nebenwirkungen sind oft nicht vorhersehbar in Bezug auf ihren Beginn, Dauer und Schweregrad. Sie sind fast immer reversibel und verschwinden, nachdem die Therapie abgeschlossen ist.

Die folgenden Velcade Nebenwirkungen sind häufig (bei mehr als 30% der Patienten): Müdigkeit, allgemeine Schwäche, periphere Neuropathie (gekennzeichnet durch eine verminderte Empfindung, Taubheit und Kribbeln in den Füßen und Händen), Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Verstopfung, niedrige Thrombozytenzahl, Fieber und niedrige Anzahl an roten Blutkörperchen.

Die periphere Neuropathie, verursacht durch Velcade, tritt bei MW Patienten häufiger auf als bei anderen Krebsarten. Die Dosierung von Velcade kann bei Patienten die eine Neuropathie zeigen, gesenkt werden. Während Nebenwirkungen oft reversibel sind und nach der Behandlung abklingen, kann doch ein gewisser Grad der peripheren Neuropathie bestehen bleiben.

Die Folgenden, sind weniger häufige Nebenwirkungen (treten bei etwa 10-30% der Patienten auf): Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwellungen im Gesicht, Hände, Füße oder Beine, niedrige Anzahl der weißen Blutkörperchen, Atemnot, Schwindel, Hautausschlag, Dehydrierung,

Atemwegsinfektionen, Husten, Angst, Muskelkrämpfe, Sodbrennen, Bauchschmerzen, niedriger Blutdruck, Juckreiz, verschwommenes Sehen und Auffälligkeiten im Bluttest (niedriges Natrium, niedriges Magnesium, niedriges Kalzium, niedriges Kalium).

Wann Sie Ihren Arzt kontaktieren sollten:

Bitte kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker umgehend, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken: Fieber von 38 ° C oder höher oder Schüttelfrost (beides sind mögliche Anzeichen einer Infektion), Atemnot, Keuchen, Schwierigkeiten beim Atmen, Schwellungen des Halses, Schwellung im Gesicht und Nesselsucht (mögliche allergische Reaktionen).

Die folgenden Symptome erfordern ärztliche Hilfe. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung die nicht durch ein mildes Abführmittel behoben werden kann, ungewöhnliche Blutungen oder blaue Flecken, schwarzer oder Teerstuhl, Blut im Stuhl oder im Urin, extreme Müdigkeit, neue oder verschlechternde Symptome einer peripheren Neuropathie, Schwellung, Rötung und / oder Schmerzen in einem Bein oder Arm, Schwellungen der Füße oder Knöchel, plötzliche Gewichtszunahme, Unfähigkeit zu essen oder zu trinken für mehr als 24 Stunden oder Anzeichen von Austrocknung oder Schwindel.

Bevor Sie mit der Velcade Behandlung beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Arzt über andere Medikamente, die Sie einnehmen, unterrichtet haben. Während der Einnahme von Velcade, nehmen Sie kein Aspirin oder Produkte mit Aspirin ein, es sei denn, Ihr Arzt erlaubt es ausdrücklich.

Selbsthilfe Tipps während der Behandlung mit Velcade:

Sie können sich schläfrig oder schwindelig fühlen; Vermeiden Sie es zu Beginn der Behandlung, bis die Reaktion Ihres Körpers auf das Medikament bekannt ist, Auto zu fahren oder sich mit Aufgaben die viel Aufmerksamkeit erfordern zu überfordern

Trinken Sie mindestens zwei bis drei Liter Flüssigkeit am Tag, es sei denn, Sie sind anders instruiert.

Sie haben durch die Behandlung ein erhöhtes Infektionsrisiko, bitte kontaktieren Sie bei Fieber oder irgendwelchen anderen Anzeichen einer Infektion sofort Ihren Arzt.

Vermeiden Sie Sport mit Körperkontakt oder Aktivitäten die Verletzungen verursachen könnten.

Um Übelkeit zu reduzieren, nehmen Sie Anti-Übelkeit Medikamente ein, wie von Ihrem Arzt verschrieben und essen kleine, häufige Mahlzeiten. Im Allgemeinen sollte das Trinken von alkoholischen Getränken auf ein Minimum reduziert oder vollständig vermieden werden.

Schonen Sie sich und gönnen Sie sich viel Ruhe und gute Ernährung.

Halten Sie Ihren Darm in Bewegung. Ihr Arzt kann ihnen einen Stuhl Weichmacher verschreiben um eine, durch das Medikament verursachte, Verstopfung zu verhindern.

Sollten ungewöhnliche Symptome auftreten informieren Sie immer Ihren Arzt.

Kontrolle und Untersuchung während der Einnahme von Velcade:

Ihr Arzt wird Sie während der Einnahme von Velcade regelmäßig untersuchen, um Nebenwirkungen und den Verlauf der Therapie zu überwachen. Es wird sowohl Ihr komplettes Blutbild, sowie die Funktion anderer Organe (wie Ihre Nieren und Leber) überprüft.

Wie Velcade funktioniert:

Der Ansatz der gezielten Therapie ist das Ergebnis von etwa 100 Jahren Forschung um das Verständnis der Unterschiede zwischen Krebszellen und normalen Zellen. In der Vergangenheit hat sich die Krebsbehandlung in erster Linie auf das Töten rasch teilenden Zellen konzentriert, weil dies ein wichtiges Merkmal der Krebszellen ist. Leider teilen sich einige unserer normalen Zellen auch schnell, wodurch es zu verschiedensten Nebenwirkungen kommt. Die gezielte Therapie funktioniert durch die Identifizierung von anderen Funktionen von Krebszellen um diese einzudämmen und abzutöten, ohne dabei die normalen Zellen zu schädigen.

Jede Art von zielgerichteter Therapie funktioniert anders, aber alle greifen in den Prozess und die Fähigkeit der Krebszelle zu wachsen, sich zu teilen, zu reparieren und / oder mit anderen Zellen zu kommunizieren, ein. Velcade zielt und hemmt den Proteasom-Enzym-Komplex in der Zelle. Das Proteasom ist Teil von zellulären Mechanismen und hat viele Funktionen innerhalb der Zelle, wie die Steuerung des Konzentrationspiegels vieler Proteine, die helfen, die Zellteilung und das Zellüberleben zu regulieren. Velcade wirkt auch, indem es die Aktivierung von Adhäsionsmolekülen blockiert, die dazu führen, dass Krebszellen im Knochenmark "nisten".

HINWEIS: Die Informationen in diesem Merkblatt sollen unterstützend wirken und Wissen vermitteln, sie stellen jedoch keine Empfehlung der IWMF dar und ersetzen nicht die professionelle medizinische Beratung.

(Überarbeitet von der Chemocare-Website www.chemocare.com, gesponsert von der Cleveland Clinic)

Die IWMF dankt Prof. Dr. med. Christian Buske, Institut für experimentelle Tumorforschung, Universitätsklinikum Ulm für seine medizinische Überprüfung dieser Veröffentlichung und Lisa M. Kaiser für die deutsche Übersetzung.